

MEDIENMITTEILUNG

Digital Collaboration Specialist EFA

## Neuer Fachausweis stärkt ICT-Kompetenzen

**Bern, 13. August 2021 – Der neue eidgenössische Fachausweis «Digital Collaboration Specialist» stellt künftig die nötigen Kompetenzen für die digitalen Herausforderungen in Unternehmen und Verwaltungen sicher. Der Abschluss, der sich sowohl für Personen aus dem Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) als auch aus dem kaufmännischen oder betriebswirtschaftlichen Bereich eignet, wurde gemeinsam von ICT-Berufsbildung Schweiz und dem Kaufmännischen Verband Schweiz entwickelt. Mit der öffentlichen Konsultation geht der Prozess nun in die letzte Phase. Die erste Berufsprüfung wird voraussichtlich 2023 stattfinden und die ersten Vorbereitungskurse werden bereits diesen Herbst starten.**

Im zunehmend digitalen Geschäftsalltag ist qualifiziertes Fachpersonal gefragt, das Teams zur erfolgreichen Zusammenarbeit befähigt. Vor diesem Hintergrund haben die nationalen Verbände ICT-Berufsbildung Schweiz und der Kaufmännische Verband Schweiz in einer Co-Trägerschaft den neuen Fachausweis Digital Collaboration Specialist entwickelt.

### Vielseitiges Berufsbild

Digital Collaboration Specialists unterstützen die digitale Transformation in Unternehmen und Verwaltungen. An der Schnittstelle von Technik, Kommunikation und Personalentwicklung sorgen sie dafür, dass Kund/innen und Mitarbeitende den Anforderungen gewachsen und fit für das digitale Zeitalter sind. Sie sind Spezialist/innen für die Umsetzung von digitalen Strategien und verantworten den professionellen Einsatz sowie die Nutzung von digitalen Produkten für die Kommunikation, die Administration oder andere Geschäftsbereiche. Digital Collaboration Specialists zeichnen sich durch ihre technische Affinität und ihr Interesse an neuen Produkten aus. Sie sind serviceorientiert und bestrebt, Neuerungen in ihre Organisation einfließen zu lassen.

### Zusätzliche ICT-Fachkräfte

Mit der zunehmenden Digitalisierung steigt der Bedarf an ICT-Fachkräften und -Kompetenzen in fast allen Branchen und Berufsfeldern. Der neue eidgenössische Fachausweis zielt darauf ab, Arbeitsfelder ausserhalb der ICT mit digitalem Know-how zu bestücken und dem Berufsfeld ICT damit zusätzliche Fachkräfte zuzuführen. Die Berufsprüfung eignet sich insbesondere für Personen mit kaufmännischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund und mindestens zwei Jahren Berufserfahrung in der Anwendung von ICT, aber ohne formalen ICT-Abschluss (wie etwa Informatiker/in EFZ oder Mediamatiker/in EFZ).

### Letzte Phase gestartet

Ende Juli hat das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI die neuentwickelte Prüfungsordnung und Wegleitung gesichtet und grünes Licht für das weitere Vorgehen gegeben. Somit kann mit der öffentlichen Konsultation die finale Phase des Entwicklungsprozesses eingeleitet werden. Da das Profil zusammen mit Expert/innen aus der Wirtschaft erarbeitet wurde und den

Bedarf im Arbeitsmarkt widerspiegelt, erwartet die Trägerschaft keine grundlegenden Einwände. Die erste eidgenössische Berufsprüfung findet voraussichtlich im Frühling 2023 statt und die ersten Vorbereitungskurse werden bereits diesen Herbst starten.

### **In Unternehmen jeder Grösse gefragt**

Die künftigen Digital Collaboration Specialists mit eidgenössischem Fachausweis werden sowohl für KMU als auch für Grossunternehmen ein Mehrwert sein. «Die Berufsleute werden unabhängig von der ausbildenden Organisation von Expertinnen und Experten aus der Praxis geprüft. Wer die eidgenössische Berufsprüfung besteht, verfügt über klar definierte Kompetenzen und ist in der Lage, Teams im digitalen Geschäftsalltag zur erfolgreichen Zusammenarbeit zu befähigen», sagt Dietmar Eglseder, Projektleiter und Leiter Höhere Berufsbildung bei ICT-Berufsbildung Schweiz. Michael Kraft, Leiter Bildung beim Kaufmännischen Verband Schweiz, ergänzt: «Mit dem neuen Fachausweis wird eine wichtige Brücke zwischen dem betriebswirtschaftlichen Berufsfeld und dem ICT-Bereich geschlagen. Dies bietet in Zeiten der digitalen Transformation spannende Perspektiven für interessierte Arbeitnehmende und garantiert Unternehmen die nötigen Fachkräfte.»

### **Kontaktpersonen**

Dietmar Eglseder, Leiter Höhere Berufsbildung, ICT-Berufsbildung Schweiz  
Telefon +41 58 360 55 56, E-Mail [dietmar.eglseder@ict-berufsbildung.ch](mailto:dietmar.eglseder@ict-berufsbildung.ch)

Elisa Marti, Leiterin Marketing & Kommunikation, ICT-Berufsbildung Schweiz  
Telefon +41 58 360 55 53, E-Mail [elisa.marti@ict-berufsbildung.ch](mailto:elisa.marti@ict-berufsbildung.ch)

Michael Kraft, Leiter Bildung, Kaufmännischer Verband Schweiz  
Telefon +41 79 459 65 12, E-Mail [michael.kraft@kfmv.ch](mailto:michael.kraft@kfmv.ch)

Emily Unser, Head of Communications, Kaufmännischer Verband Schweiz  
Telefon +41 44 283 45 13, [Kommunikation@kfmv.ch](mailto:Kommunikation@kfmv.ch)

### **Digital Collaboration Specialist mit eidg. Fachausweis**

Der neue Fachausweis Digital Collaboration Specialist wurde im Zusammenhang mit den [Revisionen der eidgenössischen Fachausweise](#) im Berufsfeld ICT entwickelt. Digital Collaboration Specialists mit eidg. Fachausweis sind die treibende Kraft für die digitale Transformation in ihrem Arbeitsumfeld. Sie sind Spezialist/innen für die Umsetzung von digitalen Strategien und verantworten den professionellen Einsatz und die Nutzung von digitalen Produkten für die Kommunikation, die Administration oder andere Geschäftsbereiche. Ihre Kernaufgabe ist es, Kund/innen und Mitarbeitende fit für das digitale Zeitalter zu machen. Der eidg. Fachausweis eignet sich insbesondere für Personen mit kaufmännischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund. Die ersten Vorbereitungskurse werden im Herbst 2021 bei den folgenden Bildungspartnern von ICT-Berufsbildung Schweiz starten: Feusi Bildungszentrum AG, HSO Wirtschaftsschule Schweiz AG, IBAW Institut für berufliche Aus- und Weiterbildung, SIW Höhere Fachschule für Wirtschaft und Informatik AG.

[www.ict-weiterbildung.ch](http://www.ict-weiterbildung.ch)

### **Über ICT-Berufsbildung Schweiz**

ICT-Berufsbildung Schweiz ist die nationale Organisation der Arbeitswelt für das stark wachsende Berufsfeld der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) und Impulsgeber für das Thema ICT-Kompetenzen in der Berufsbildung. Der Verband ist zuständig für sämtliche eidgenössischen Berufsabschlüsse in der Informatik und Mediamatik und ist Prüfungsinstanz für die eidgenössischen Fachausweise in Applikationsentwicklung, Systemtechnik, Wirtschaftsinformatik, Cyber Security und Mediamatik sowie die eidgenössischen Diplome «ICT-Manager» und «ICT Security Expert». ICT-Berufsbildung Schweiz wird getragen von 8 nationalen Branchen- und Berufsverbänden sowie 17 regionalen ICT-Berufsbildungsverbänden.

[www.ict-berufsbildung.ch](http://www.ict-berufsbildung.ch)

### **Über den Kaufmännischen Verband Schweiz**

Der Kaufmännische Verband ist seit mehr als 140 Jahren das Kompetenzzentrum für Bildung und Beruf im kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Umfeld. Wir beraten und informieren unsere Mitglieder zu Fragen rund um ihre berufliche Laufbahn und setzen uns für die Stärkung ihrer Arbeitsmarktfähigkeit ein. Zudem vertreten wir Arbeitnehmende aus dem Büro, Verkauf, Gewerbe und der Industrie in mehr als 40 Gesamtarbeitsverträgen. Über unsere Schulen – kaufmännische Grund- und Weiterbildungsschulen, die Hochschule für Wirtschaft (HWZ), das Schweizerische Institut für Betriebsökonomie (SIB) – bieten wir praxisnahe Aus- und Weiterbildungen an. Wir sind Träger bzw. Mitträger verschiedener Berufs- und Fachprüfungen.

[www.kfmv.ch](http://www.kfmv.ch)